

# Auto als Rammbock benutzt

Einbruch in Tankstelle an der Peiner Straße



Mit brachialer Gewalt: Die Unbekannten werfen auch mit großen Steinen auf die Eingangstür, bevor sie ihr Auto als Rammbock einsetzen. Foto: privat

**SEHNDE.** Es dauert genau fünf Minuten. Von 2.19 bis 2.24 Uhr zieht sich der Blitzeinbruch an der Nordoel-Tankstelle an der Peiner Straße hin. Eine Überwachungskamera hat das Szenario Donnerstagnacht, 4. Juli, aufgezeichnet.

In dem Schwarzweiß-Video sind vier mit Overalls und Kapuze maskierte Männer zu sehen, die die gläserne Eingangstür traktieren: zunächst mit einem Gegenstand, vermutlich einem Hammer. Als dies nicht fruchtet, werfen sie mit 20 mal 20 Zentimeter großen Steinen. Danach versetzen sie der Tür noch Fußtritte mit Anlauf in Kung-Fu-Manier.

Als auch das nichts bringt, fahren sie schließlich mit ihrem Auto vor, einem alten Opel Corsa mit polnischen Kennzeichen, wie sich später herausstellt. Sechsmal rammen sie die Glastür, bis diese schließlich splittert

und nachgibt, doch nicht ganz aus den Angeln fällt – so, wie es Juwelendiebe in Hannovers Innenstadt schon öfter getan haben.

Zwischen den Türflügeln dringen die vier Vermummten in das Gebäude und kommen wenig später mit einem riesigen Sack voller Zigaretten wieder raus. Diese werfen sie in den Kofferraum und hechten sofort in das Fluchtauto – inklusive einer fünften, ganz in Schwarz gekleideten Person, die laut Polizei Schmiere gestanden hat.

Für Pächter Andreas Linke war es eine kurze Nacht, doch Tage später ist er schon wieder gelassen. „So etwas schockiert mich nicht mehr“, sagt der 54-Jährige, in dessen Betrieb vor drei Jahren schon einmal eingebrochen wurde und ebenfalls Zigaretten gestohlen wurden. „Das sieht auch nicht nach Profis aus“, sagt er. Zudem sei er da-

gegen versichert und bliebe wenigstens nicht auf dem Schaden sitzen. „Viel schlimmer als ein Einbruch wäre ein Überfall mit einer Waffe gewesen, bei dem Mitarbeiter bedroht werden.“ So wie bei dem Überfall in Ilten vor sechs Jahren, als ein 23-Jähriger die Mitarbeiterin mit einem Messer bedroht hatte. Er wurde später wegen Schizophrenie als nicht schuldig eingestuft.

Ein Problem sei allerdings die Sicherung der Tankstelle in den Nächten danach gewesen. „Ich habe keinen Wachdienst gefunden.“ Deshalb hätten dies zwei Mitarbeiter von abends 23 Uhr bis morgens um 5 Uhr übernommen. Inzwischen kann Andreas Linke wieder abschließen. Er schüttelt nur den Kopf über die kriminelle Energie und die brachiale Art und Weise. Es sind sogar Teile der Fassade beschädigt worden: „30.000 bis 40.000 Euro Schaden für ein paar Kip-

pen.“ Da wäre es ihm lieber gewesen, wenn der Einbruch mit dem Hammer funktioniert hätte. Zum Glück habe die Alarmanlage sofort ausgelöst, sodass die Täter unter Zeitdruck standen und sich nicht etwa auch über die Kasse hergemacht haben. Auch das große Frische- und Kühlregal hinter der Eingangstür ist unbeschädigt geblieben.

Aber nicht nur die Eingangstür wurde komplett zerstört. Im Verkaufsraum haben die Einbrecher noch einige Glasböden der Zigarettenregale auf dem Boden geworfen. „Hinter der Kasse war alles voller Splitter“, sagt Andreas Linke. Die Aufräumarbeiten seien entsprechend aufwendig gewesen, zwei Firmen habe er damit beauftragen müssen. Vor allem werde es jetzt dauern, bis eine neue Tür eingesetzt ist. Er habe zwar von Kunden gehört, dass sie Lärm in der Nacht gehört

hätten, diesen jedoch nicht zuordnen konnten.

Die Polizei fahndet nach den vier Maskierten und ihrem Helfer. Die beiden Tatfahrzeuge, ein rund 20 Jahre alter Opel Corsa und ein älterer Opel Astra, beide mit polnischen Kennzeichen, sind sichergestellt. Einer wurde in einem Waldweg zwischen der A7 und Wassel gefunden. Eine Fahndung mit Hubschraubern und Personenspürhunden noch in der Nacht war aber ebenso erfolglos, wie Befragungen in der Nachbarschaft am nächsten Tag.

Zu den Tätern, die zuerst nach Müllingen und von dort vermutlich zu Fuß nach Wirringen geflüchtet sind, gebe es bislang keine Hinweise, sagt der Polizeisprecher. Dafür habe man aber gute Spuren von ihnen, die derzeit ausgewertet werden. Dazu gehört etwa Kleidung, die ein Hundehalter am Ortsrand von Wirringen fand und die den Tätern zuzuordnen sei. Zudem hätten sich Hinweise ergeben, dass sich das Quintett in Wirringen oder Müllingen versteckt gehalten hat oder dort abgeholt worden ist. Das Polizeikommissariat Lehrte bittet Zeugen um Hinweise unter Telefon (05132) 8270.



Komplett zerstört: Die Eingangstüren sind zersplittert und hängen nur noch an einer Schiene. Foto: privat

# Kinder erkunden die Baustelle

Bauträger für die Kita Ladeholz realisiert Programm

**SEHNDE.** 30 Kinder der Kita Ladeholz durften die Baustelle für die neue Kita an der Friedrich-Ebert-Straße erkunden.

So machten sich 30 Kinder mit ihren Erziehenden auf den Weg. Da sich diese in nächster Nachbarschaft zur Kita befindet, wurde der Weg zu Fuß und mit Bolterwagen bewältigt.

Der Bauträger MBN hatte die Kinder eingeladen, an unterschiedlichen Stationen beim Errichten der Räumlichkeiten für die zukünftige Kindertagesstätte aktiv mit zu helfen.

Nach einer Einweisung auf der Baustelle mit den entsprechenden Sicherheitshinweisen und dem Ausstatten mit gerechter Arbeitskleidung, wie gelben Helmen und Arbeitshandschuhen durften die Kinder mit den Arbeiten beginnen. So wurden an einer Station Abflussrohre zum Sammelbehälter der Großbaustelle konnten die Kinder das Arbeitsfeld des Architekten und technischen Zeichners kennenlernen

und weitere Ideen für den Bau zeichnen und das fertige Gebäude auf Papier bunt gestalten. Die Kinder zeigten auch bei den Maurerarbeiten mit Maurerkellen und Mörtelsand vollen Einsatz und Begeisterung. Ebenso engagiert wurden die Zimmermannsarbeiten ausgeführt, und kein Nagel war vor den Hammerschlägen der Kinder sicher.

Ein weiteres Highlight für die Kinder war es, die zukünftigen Gruppenräume auf der Baustelle zu entdecken und dabei eine Großbaustelle hautnah erleben zu können. „Wofür werden die ganzen herausstehenden Rohre gebraucht? Wo sind die Toiletten?“ Oder „Was sind das für Kabel?“ waren nur einige der vielen Fragen der kleinen Handwerkerinnen und Handwerker. Das Interesse der Kinder wurde auch durch die zeitgleich stattfindenden Arbeiten der großen Handwerker geweckt. Der Spaß und das Kennenlernen der neuen Einrichtung standen hierbei im Vordergrund.



Ausflug der Kita-Kinder zur Baustelle. Foto: Stadt Sehnde

# Ausblick auf das Oakhill-Festival

**ILTEN.** Beim Oakhill-Festival auf dem Acker südöstlich von Ilten werden am 19. und 20. Juli bis zu 5.000 Besucher erwartet. Zu den Hauptacts gehören Ballermannsänger Ikke Hüftgold und Partyschlagersängerin Isi Glück.

An beiden Tagen geht es um 17 Uhr los. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Campinggäste dürfen bereits ab 15 Uhr aufs Gelände. Enden wird das Programm an beiden Tagen gegen ein Uhr nachts.

Das Festival-Gelände ist mit dem Bus 371 erreichbar, Haltestelle Am Park. Die Buslinie 800 hält an der Haltestelle Ilten Mühlenfeld. Bis zum Festivalgelände sind es jeweils etwa zehn Minuten zu Fuß, der Weg ist ausgeschildert. Mit dem Auto erfolgt die Anfahrt über die Straße Schnedebuch. Am Festivalgelände gibt es kostenlose Parkplätze.



Party und Livemusik: Beim Oakhill-Festival haben im Jahr 2022 rund 1700 Besucherinnen und Besucher ausgelassen gefeiert. Foto: Lars Bandholz

Die Tagestickets kosten sowohl für Freitag als auch für Sonnabend jeweils 40 Euro und ermäßigt 35 Euro. Ein Kombiticket für beide Tage ist für 70 Euro zu haben und ermäßigt für 60 Euro. Gruppentickets inklusive acht Tageskarten für Freitag oder Sonnabend kosten 240 Euro. Reservierungen sind online über die Festival-Website <https://oakhill-festival.de/tickets> erhältlich. Laut Fabian Schickedanz vom Orga-Team gibt es allerdings nur noch wenige Karten.

Am Freitag setzen die Veranstalter auf Partystimmung und bieten einen Mix aus Partyschlagergrößen und einem DJ-Set mit den besten Songs der aktuellen und der vergangenen Zeit. Headliner sind Ballermannsänger Ikke Hüftgold und Schlagersängerin Isi Glück.

Hüftgold hat bereits im vergangenen Jahr beim Oakhill-Festival für Stimmung gesorgt. Isi Glück hat ihre Hits „Delfin“, „Knicklicht“ und „Das Leben ist ne Party“ im Gepäck. Am Sonn-

abend steht die elektronische Musik im Fokus. Mit dabei sind DJs wie Die Ostblockschlampen (OBS), Le Shuuk, Johnny Cap, MBP, Asinus Motto und Störstrom.

An vier Foodtrucks gibt es Burger, Pizza, Bratwurst, Crêpes und vegetarische Alternativen. Für Getränke ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Die sogenannte Activityarena bietet Aktionen wie Bullriding, „Hau“ den Lukas“, Torwandschießen und Bierpong. An einem Schminkstand können sich Besucher erstmals eine bunte Festivalfrisur und Glitzer-schminke verpassen lassen. Ebenfalls neu ist der Tattoostand, an dem echte Tätowierungen gestochen werden.

Optisches Highlight dürfte die neue Bühnendeko sein: Eine Tischlerei aus Ilten hat übergroße Zahnräder gebaut und die Bühne im Stil einer Bergbauminne gestaltet.

Die Bergbauoptik ist zugleich eine Art Hommage an Ilten's Bergbautradition. Das Unternehmen K+S wird am Eingang zum Festivalgelände zudem eine Lore aufstellen – die ersten 100 Besucher erhalten Freibier und Shots. Familientag mit Hüpfburg, Essen, Trinken und Musik ist am 20. Juli von 12 bis 16 Uhr.

## Private Grußanzeigen zum **Schulanfang** am 10. August 2024

Hallo Jonas wir wünschen Dir einen ganz tollen Start in die Schulzeit! Mama und Papa

Liebe Lena, eine schöne Schulzeit und viel Spaß am Lernen wünschen Mami und Papi

Guten Morgen Felix von uns allen viel Glück und Erfolg in der Schule! Mutti, Papi und Christoph

Lieber Leon, zu Deinem ersten Schultag wünschen wir Dir alles Gute! Oma und Opa

Liebe Johanna die herzlichsten Grüße und alles Gute für Deine Schulzeit! Tante Muster aus Burgdorf

**Foto** Das Foto können Sie uns auch mailen an: [anzeigen@marktspiegel-verlag.de](mailto:anzeigen@marktspiegel-verlag.de)

Liebe Mia, wir wünschen Dir einen Superstart in die Schulzeit! Mama, Papa, Oma, Opa, und alle „Oma“

Möchten Sie eine Anzeige mit einem Original-Farbfoto Ihres ABC-Schützen aufgeben, erhöht sich der Preis bei doppelter Größe auf 22,- € inkl. MwSt.

Bitte schicken Sie das Foto mit entsprechendem Text an die nebenstehende Adresse.

# Marktspiegel

### Eine gelungene Überraschung zum Schulanfang in unserer Samstagsausgabe am 10. August 2024.

Auf Wunsch erscheint in Ihrer Anzeige eines der nebenstehenden Schmuck-Motive Ihrer Wahl.

Den ausgefüllten Coupon bitte bis zum 8. August 2024, 12 Uhr, bei der untenstehenden Anschrift abgeben, einsenden oder mailen.

Mein Text:

Gewünschtes Motiv ☐

Telefonische Aufnahme Ihres Grußes ist leider nicht möglich.

Bitte buchen Sie den Betrag von 12,- € bzw. 22,- € von meinem Konto ab.

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte ausschneiden, abgeben, einsenden oder per Mail an: [anzeigen@marktspiegel-verlag.de](mailto:anzeigen@marktspiegel-verlag.de)

**Marktspiegel**  
Lehrter & Sehnder Nachrichten

**Marktspiegel**  
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

**Marktspiegel**  
Burgwedeler & Isenrahgenger Nachrichten

Marktstraße 16 · 31303 Burgdorf